

## Kinesiologisches Taping der unteren Extremität

Lösungsorientierte Ansätze für die Behandlung von LWS, Hüfte/ISG, Knie und Fuß

Ziel der beiden angebotenen Kurse ist es, das Taping nicht nur nach Krankheitsbildern, sondern nach der Ursache der Symptome zu erlernen. Daher werden diagnostische Techniken wie Screeningtests, Muskeltests und das Körperballonschema vermittelt, um die richtige Anlage für den Patienten zu finden.

Dieses System ist einfach, effizient und wirksam. Die Methode ist schnell und einfach zu erlernen und sie ist schon nach dem ersten Kurs in der Praxis erfolgreich einzusetzen!

### Inhalte/Lernziele

#### Theoretische Grundlagen

- Japanische Tradition – Geschichte des KINESIOlogischen Tapings
- Erklärungsmodelle für die Wirkweise
- Ganzheitliche Zusammenhänge

#### Praktischer Teil

- Erlernen der vier Grundtechniken
- Muskeltechnik, Spacetechnik, Korrekturtechnik, Faszientechnik
- Bodyreading, Bodyballontheorie, Bodyconditioning
- Erlernen der Muskeltests
- Erlernen der Screeningtests und Austesten der richtigen Tapeanlage
- Kombinationen verschiedener Anlagetechniken
- Beispielanlagen im Seminar untere Extremität: LWS-Beschwerden, Hüfte/ISG, Knieschmerzen/Instabilität, Fußdistorsion, Senk-/ Spreizfuß, Hallux Valgus

### Hinweis

Für die Kurse werden keine Vorkenntnisse im Taping benötigt!

Leitung

**Kristin Adler**

#### Zielgruppe

PhysiotherapeutInnen,  
ErgotherapeutInnen,  
ÄrztInnen,  
HeilpraktikerInnen,  
FitnesstrainerInnen und  
SportlehrerInnen

10 UStd./10 FP	Termin		
<b>Seminar-Nr.</b>	<b>1911-013E</b>		
Tag/Datum/Uhrzeit	Sa. 09.11.19	09.00 – 18.00	
Teilnehmerzahl	20	Kosten	189,00 EUR